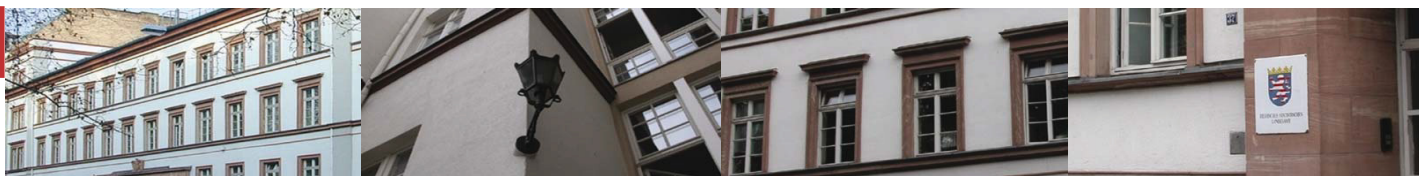




Statistische Berichte



Kennziffer: B III 4 - j/19

September 2020

Personal und Habilitationen an Hochschulen in Hessen im Jahr 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Peter Bonk 0611 3802-319

Herr Ralf Köhler 0611 3802-317

E-Mail hochschulstatistik@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Erläuterungen	3
Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken	
Diagramme	
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Personalgruppen	9
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen	9
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Altersgruppen	10
Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation	10
Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990 in Hessen	11
Tabellen	
Zeitreihe: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990	11
Übersicht: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Geschlecht und Hochschularten	12
1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten	13
2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten	17
3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten	21
4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten	25

	Seite
5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten	29
6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten	31
7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten	33
8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen	36
 Habilitationen	
Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen seit 1990 nach Hochschulen	40
9. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen 2019 nach Fächergruppen und Hochschulen	41
 Anhang	
Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen	42

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebungen

Die **Erhebung des Personals an Hochschulen** wird auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich zum 1. Dezember durchgeführt. Es handelt sich um eine Befragung der Verwaltung über das an den Hochschulen und Hochschulkliniken tätige Personal (wissenschaftliches bzw. künstlerisches Personal, Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal). Zweck der Erhebung ist es, Angaben über das Hochschulpersonal nach Art der Tätigkeit, Beschäftigungsverhältnis, fachlicher und organisatorischer Zugehörigkeit sowie ggf. Informationen über den höchsten Hochschulabschluss und die 1. Ernennung zum Professor zu gewinnen.

Die **Erhebung der Habilitierten** wird auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich durchgeführt. Es handelt sich um eine Erhebung über die im Berichtsjahr Habilitierten. Die Auskünfte sind aus den Unterlagen der Verwaltung zu erteilen. Zweck der Erhebung ist es, Angaben für die Habilitierten bezüglich Ihres Alters und Geschlechts zu gewinnen sowie über ihre Staatsangehörigkeit, den Zeitpunkt der Habilitation, die Art des Dienst- und Beschäftigungsverhältnisses und die fachliche und organisatorische Zugehörigkeit.

Die Angaben aus den o.g. Erhebungen werden von den für Bildungspolitik und Bildungsplanung zuständigen Landes- und Bundesbehörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt und dienen auch zur Information von zahlreichen anderen Nutzern hochschulstatistischer Ergebnisse aus dem Bereich des Bildungswesens und der Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung des Hochschulpersonals bzw. der Habilitierten ist das HStatG in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 4 und 5 HStatG (Hochschulpersonal) bzw. § 3 Absatz 3 HStatG (Habilitierte).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 10 Absatz 2 HStatG sind die Leitungen der in § 2 Nummer 1 HStatG genannten Einrichtungen auskunftspflichtig. Nach § 10 Absatz 4 HStatG sind die Auskünfte aus den Unterlagen dieser Einrichtungen zu erteilen. Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen mit Standorten in Hessen, unabhängig von der Trägerschaft ausgewiesen. Sind mehrere Standorte in Hessen vorhanden, werden die Ergebnisse in diesem Statistischen Bericht zusammengefasst dargestellt. Die Personaldaten der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Frankfurt werden vom für den Hauptstandort zuständigen Statistischem Landesamt (Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen) erhoben und veröffentlicht.

Die einzelnen Hochschulen werden zu Hochschularten zusammengefasst:

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Zu den sieben Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz:

- EBS Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden und Oestrich-Winkel
- Frankfurt School of Finance & Management (Priv.)
- Goethe-Universität in Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Technische Universität Darmstadt
- Universität Kassel in Kassel und Witzenhausen

Theologische Hochschulen sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen gibt es sechs theologische Hochschulen:

- Evangelische Hochschule Tabor (Priv.) in Marburg
- Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH) (Priv.)
- Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (Taunus) (ev)
- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main (rk)
- Theologische Fakultät Fulda (rk)
- Theologische Hochschule Ewersbach (Priv.) in Dietzhölztal

Kunsthochschulen bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind:

- Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt am Main

Fachhochschulen (FH) (Hochschulen für angewandte Wissenschaften – HAW) vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis.

In Hessen gibt es 16 Fachhochschulen:

- accadis Hochschule Bad Homburg (Priv.)
- CVJM-Hochschule (Priv.) in Kassel
- DIPLOMA Hochschule (Priv.) in Bad Sooden-Allendorf und Kassel
- Evangelische Hochschule Darmstadt (Priv.) in Darmstadt und Schwalmstadt
- FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Frankfurt
- Frankfurt University of Applied Sciences
- Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences in Darmstadt und Dieburg
- Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung (Priv.) in Bad Hersfeld
- Hochschule Fresenius (Priv.) in Frankfurt, Idstein und Wiesbaden
- Hochschule Fulda University of Applied Sciences

- Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Frankfurt
- Hochschule Geisenheim University
- Hochschule RheinMain University of Applied Sciences Wiesbaden und Rüsselsheim
- Proxadis School of International Management and Technology (Priv.) in Frankfurt am Main
- Technische Hochschule Mittelhessen University of Applied Sciences in Gießen, Friedberg und Wetzlar
- Wilhelm Büchner Hochschule (Priv.) in Darmstadt

Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus. In Hessen sind dies:

- Archivschule Marburg
- Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda
- Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden
- Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund):
 - FB Kriminalpolizei in Wiesbaden
 - FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel
 - FB Wetterdienst in Langen

Hochschulkliniken

Zusätzlich zu den nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden Daten von den Hochschulkliniken erhoben. Um eine Zuordnung zu den Kernuniversitäten zu ermöglichen, werden die Ergebnisse des Universitätsklinikums Gießen und Marburg getrennt nach Standorten veröffentlicht.

In Hessen gibt es zwei Universitätskliniken:

- Universitätsklinikum Frankfurt
- Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.)

Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule bzw. Hochschulklinikum besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem **wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** sowie dem **nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal** unterschieden. Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal
- das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal

wobei z. T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professorinnen und Professoren
- Dozentinnen und Dozenten sowie Assistentinnen und Assistenten
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Die **Professorinnen und Professoren** nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr. Zu den Professorinnen und Professoren zählen auch Juniorprofessorinnen bzw. Juniorprofessoren und hauptberufliche Gastprofessorinnen bzw. Gastprofessoren.

Als **Dozentinnen und Dozenten sowie Assistentinnen und Assistenten** werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer (außer den Professorinnen und Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn der Hochschullehrerin bzw. des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um

- Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistentinnen und Assistenten

Die **Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten** nehmen die an ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr.

Die **wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Assistentinnen und Assistenten** haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend ihren Fähigkeits- und Leistungsständen ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu ihren wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Die wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten sind einer Professorin bzw. einem Professor zugeordnet und nehmen ihre Aufgaben unter dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Assistentinnen und Assistenten**.

Wissenschaftliche bzw. künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zu dieser Gruppe gehören

- Akademische Rätinnen und Räte, Oberrätinnen und Oberräte, Direktorinnen und Direktoren
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis

Die **Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studierenden Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professorin/Professor oder Hochschuldozent/Hochschuldozentin sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**.

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs Voraussetzungen für Professorinnen und Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden. Zu dieser Gruppe gehören:

- Lehrerinnen und Lehrer sowie Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Hochschuldienst
- Studienrätinnen und Studienräte, Studiendirektorinnen und Studiendirektoren im Hochschuldienst
- Lektorinnen und Lektoren
- Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Das **nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal** ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind auf Grund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Nebenberufliche Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, Emeriti, Professorinnen und Professoren im Ruhestand
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessorinnen/-professoren, Privatdozentinnen/-dozenten, außerplanmäßige Professorinnen/Professoren)
- Wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte

Das **haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal** wird entsprechend dem Schlüssel Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamtinnen und Beamte, Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltung und Bibliotheken, Ingenieurinnen und Ingenieure, Technikerinnen und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Pförtnerinnen und Pförtner, Arbeiterinnen und Arbeiter, Auszubildende usw.

Habilitationen

Die Habilitationsstatistik als eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht erfasst alle an der jeweiligen Hochschule im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren (ohne Umhabilitationen) nach Fachgebieten. Außerdem werden für diese Neuhabilitierten Angaben zum Alter, Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses zum Zeitpunkt der Habilitation sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

In Hessen haben die

- EBS – Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel
- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen Frankfurt am Main (rk) und die
- Technische Universität Darmstadt
- Theologische Fakultät Fulda
- Universität Kassel

das Habilitationsrecht.

Im Jahr 2019 wurden von sechs der acht Hochschulen mit Habilitationsrecht abgeschlossene Habilitationsverfahren gemeldet.

Organisatorische Zugehörigkeit

Erfasst werden jeweils die kleinsten an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugehörig ist.

Dies können — je nach den örtlichen Gegebenheiten — sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z. B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen)

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

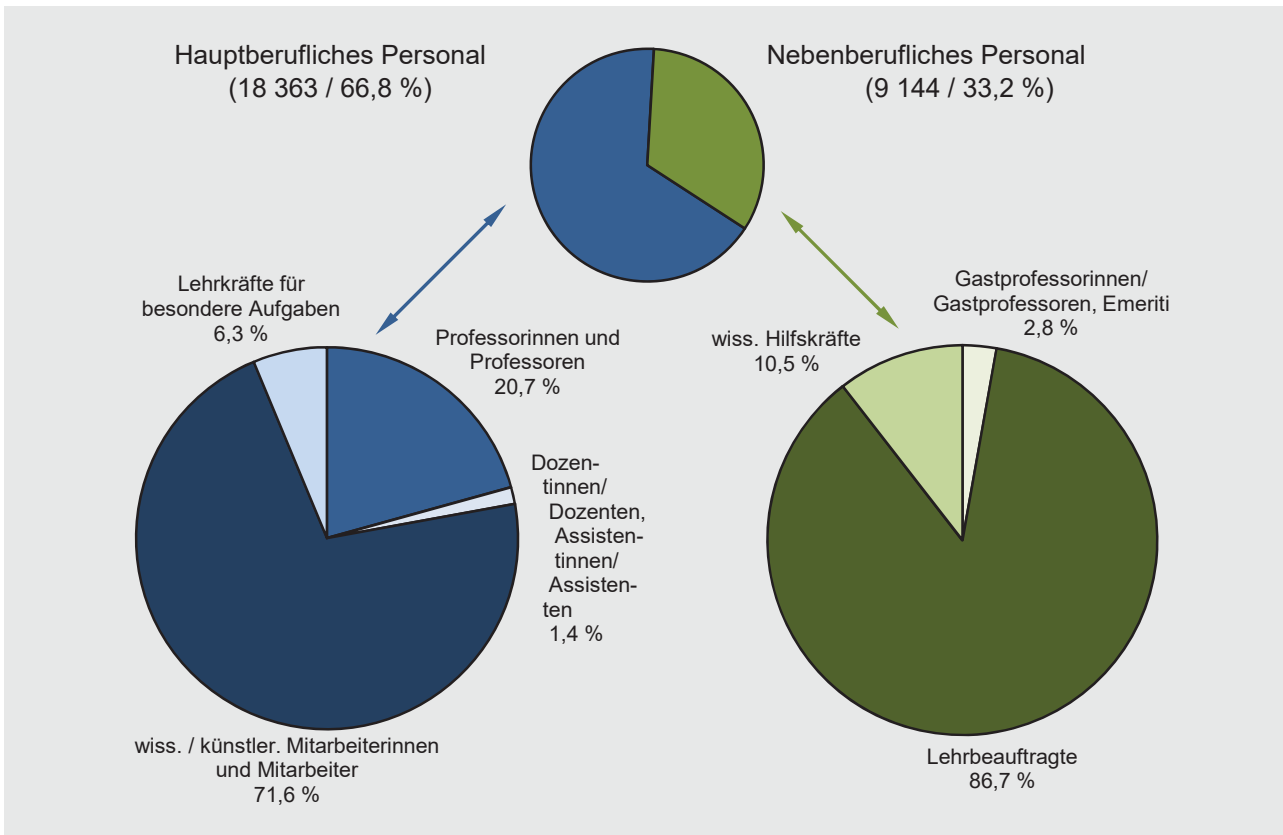
- Kategorie der organisatorischen Einheit (z. B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und
- zum Lehr- und Forschungsbereich.

In diesem Statistischen Bericht erfolgt der Nachweis der organisatorischen Zugehörigkeit nur auf der aggregierten Ebene der Fächergruppe (siehe auch Anhang „Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen“).

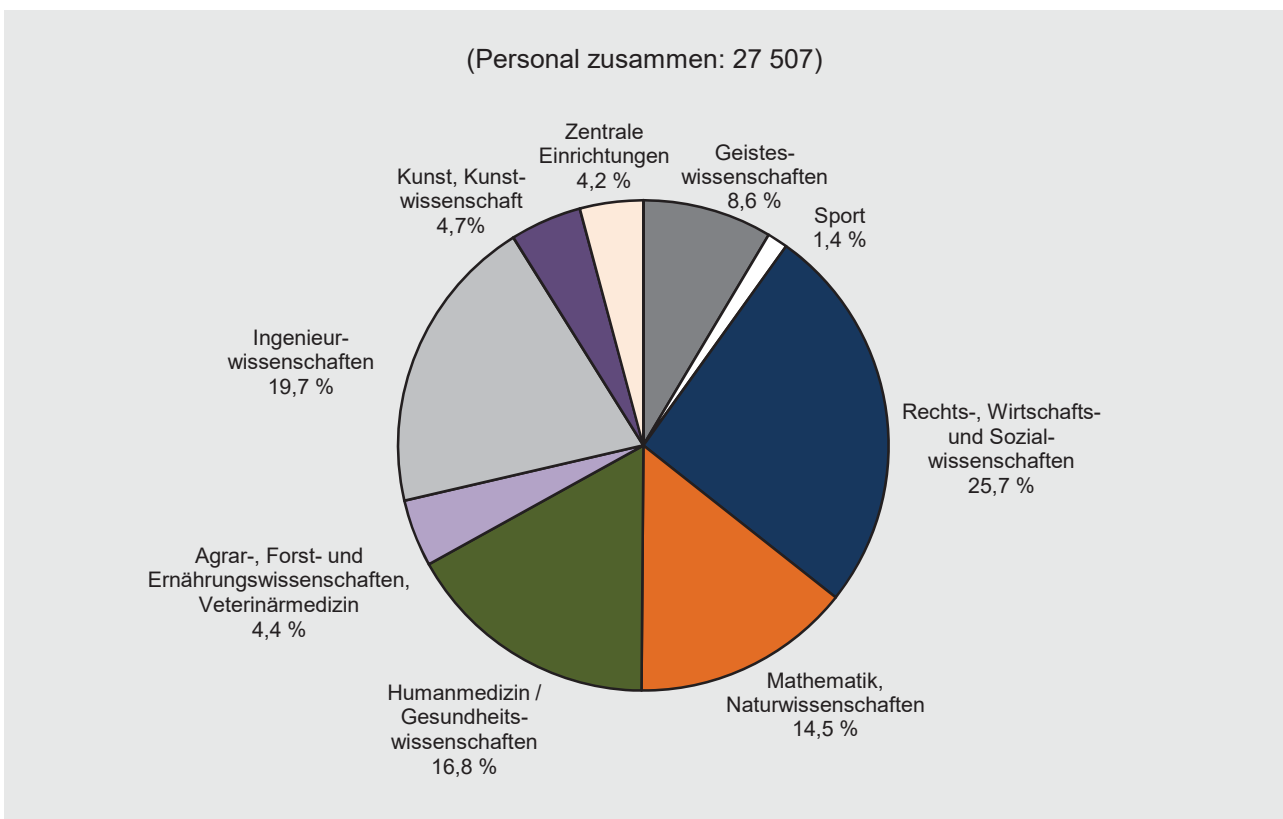
Abkürzungen

- i = insgesamt
- m = männlich
- w = weiblich
- FB = Fachbereich
- LA = Lehramt
- FH = Fachhochschule
- HS = Hochschule
- U = Universität

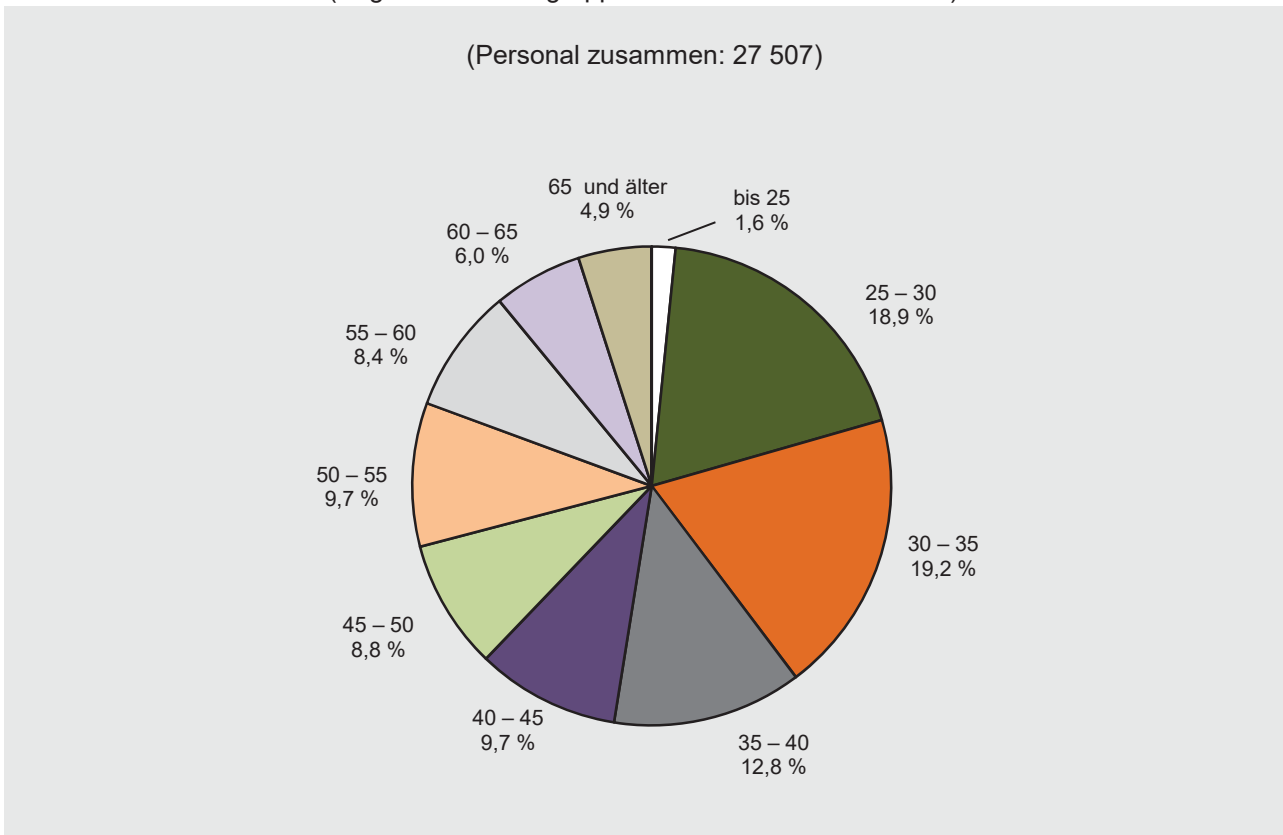
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Personalgruppen



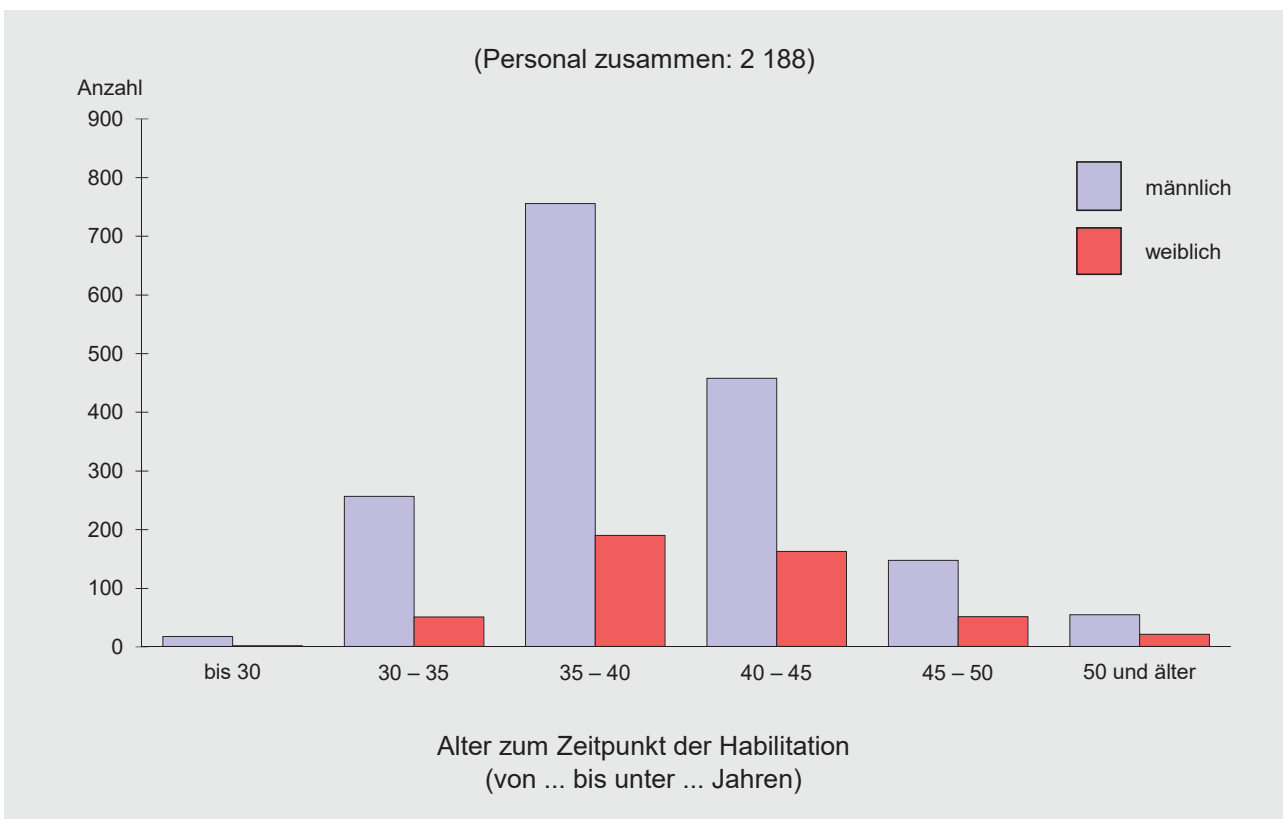
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen



Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Altersgruppen
(Angaben in Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren)



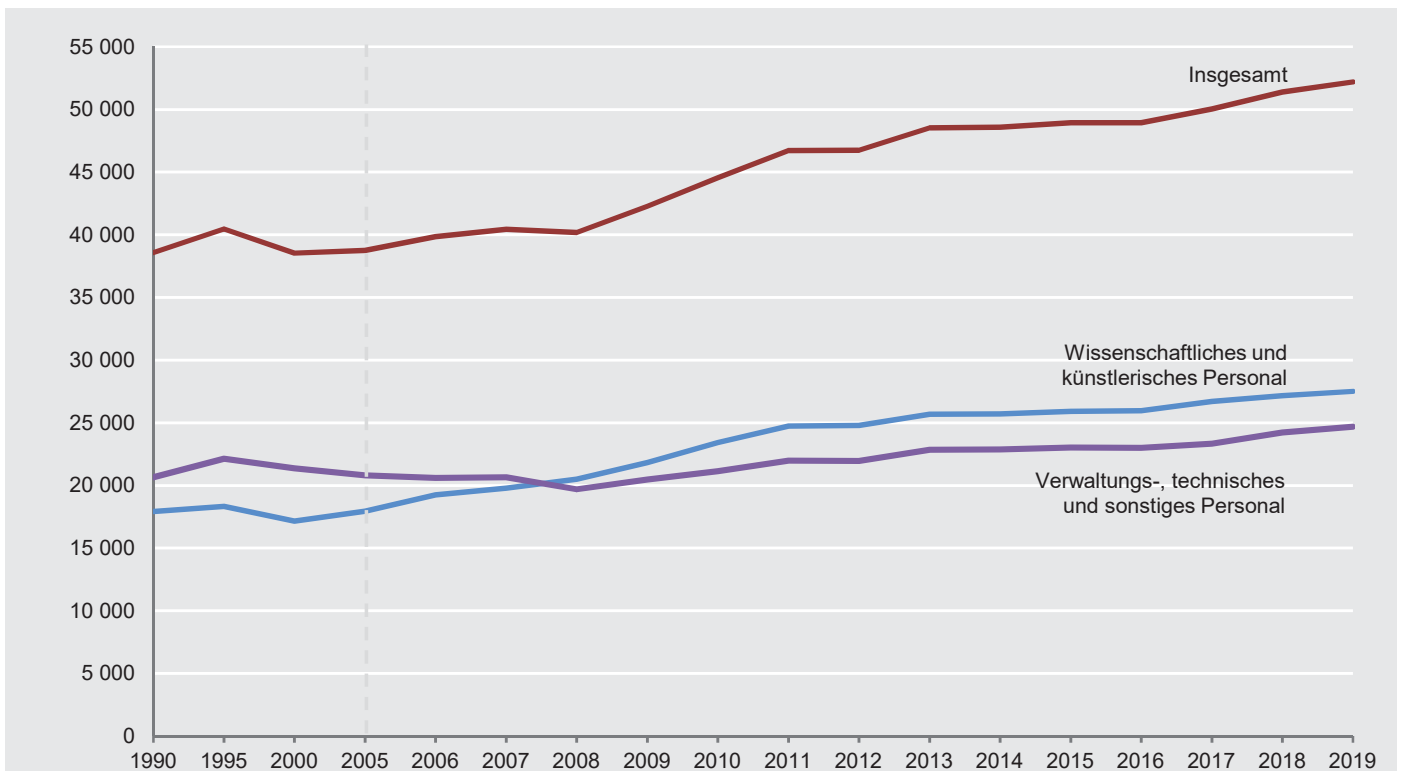
Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation



Zeitreihe: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990 in Hessen

Jahr	Personal insgesamt	davon				
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		zusammen	und zwar		zusammen	darunter Pflegekräfte
			Frauen	hauptberuflich		
1990	38 565	17 919	3 388	10 413	20 646	.
1995	40 468	18 329	4 411	11 438	22 139	4 615
2000	38 534	17 157	4 761	11 363	21 377	4 745
2005	38 763	17 953	5 676	12 552	20 810	4 165
2006	39 862	19 258	6 422	12 970	20 604	4 006
2007	40 433	19 789	6 993	13 435	20 644	4 011
2008	40 192	20 500	7 285	13 760	19 692	4 963
2009	42 278	21 816	7 876	14 461	20 462	4 945
2010	44 557	23 407	8 540	15 415	21 150	5 024
2011	46 723	24 742	9 310	16 259	21 981	5 387
2012	46 741	24 793	9 510	16 462	21 948	5 152
2013	48 527	25 676	9 757	17 067	22 851	5 536
2014	48 589	25 705	9 860	16 824	22 884	5 455
2015	48 940	25 905	9 924	17 057	23 035	5 456
2016	48 953	25 957	9 948	17 118	22 996	6 278
2017	50 029	26 706	10 301	17 627	23 323	6 280
2018	51 384	27 159	10 603	18 130	24 225	6 845
2019	52 198	27 507	10 751	18 363	24 691	6 624

Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990 in Hessen



**Übersicht: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen
2019 nach Geschlecht und Hochschularten**

Ge- schlecht	Personal insgesamt	davon					
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		hauptberufliches Personal		nebenberufliches Personal			
		zusammen	zusammen	darunter Pro- fessorinnen und Pro- fessoren	zusammen	darunter Lehrbe- auftragte ¹⁾	zusammen

Universitäten und Hochschulkliniken

Männlich	17 295	11 183	9 005	1 527	2 178	1 653	6 112	1 265
Weiblich	22 485	7 845	6 241	568	1 604	1 213	14 640	5 359
Zusammen	39 780	19 028	15 246	2 095	3 782	2 866	20 752	6 624

Theologische Hochschulen

Männlich	179	144	90	53	54	41	35	—
Weiblich	100	43	21	7	22	16	57	—
Zusammen	279	187	111	60	76	57	92	—

Kunsthochschulen

Männlich	364	311	105	69	206	198	53	—
Weiblich	321	221	72	32	149	143	100	—
Zusammen	685	532	177	101	355	341	153	—

Fachhochschulen

Männlich	6 061	4 665	1 687	1 094	2 978	2 803	1 396	—
Weiblich	4 594	2 481	932	406	1 549	1 455	2 113	—
Zusammen	10 655	7 146	2 619	1 500	4 527	4 258	3 509	—

Verwaltungsfachhochschulen

Männlich	533	453	136	30	317	317	80	—
Weiblich	266	161	74	13	87	87	105	—
Zusammen	799	614	210	43	404	404	185	—

Hochschulen insgesamt

Männlich	24 432	16 756	11 023	2 773	5 733	5 012	7 676	1 265
Weiblich	27 766	10 751	7 340	1 026	3 411	2 914	17 015	5 359
Zusammen	52 198	27 507	18 363	3 799	9 144	7 926	24 691	6 624

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen/-professoren, Privatdozentinnen/-dozenten, apl. Professorinnen/Professoren

1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge-schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu-sammen	hauptberuflich			neben-beruflich	zu-sammen	Vollzeit-beschäf-tigte	Teilzeit-beschäf-tigte
				zu-sammen	Vollzeit-beschäf-tigte	Teilzeit-beschäf-tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Technische Universität Darmstadt	m	3 324	2 492	2 168	1 575	593	324	832	734	98
	w	2 008	877	717	366	351	160	1 131	526	605
	i	5 332	3 369	2 885	1 941	944	484	1 963	1 260	703
Goethe-Universität Frankfurt am Main ¹⁾	m	2 782	2 080	1 620	998	622	460	702	587	115
	w	2 757	1 506	1 171	533	638	335	1 251	671	580
	i	5 539	3 586	2 791	1 531	1 260	795	1 953	1 258	695
Universitätsklinikum Frankfurt	m	1 751	710	710	565	145	—	1 041	825	216
	w	4 262	885	885	478	407	—	3 377	2 054	1 323
	i	6 013	1 595	1 595	1 043	552	—	4 418	2 879	1 539
Justus-Liebig-Universität Gießen ¹⁾	m	2 372	1 630	1 189	663	526	441	742	641	101
	w	3 177	1 507	1 035	418	617	472	1 670	665	1 005
	i	5 549	3 137	2 224	1 081	1 143	913	2 412	1 306	1 106
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	m	1 351	516	516	438	78	—	835	635	200
	w	3 430	415	415	242	173	—	3 015	1 667	1 348
	i	4 781	931	931	680	251	—	3 850	2 302	1 548
Philipps-Universität Marburg ¹⁾	m	2 044	1 331	1 063	552	511	268	713	616	97
	w	2 185	1 054	846	281	565	208	1 131	500	631
	i	4 229	2 385	1 909	833	1 076	476	1 844	1 116	728
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	m	1 154	438	438	373	65	—	716	600	116
	w	2 496	347	347	211	136	—	2 149	963	1 186
	i	3 650	785	785	584	201	—	2 865	1 563	1 302
Universität Kassel	m	2 199	1 697	1 156	695	461	541	502	418	84
	w	1 937	1 178	770	279	491	408	759	321	438
	i	4 136	2 875	1 926	974	952	949	1 261	739	522
Frankfurt School of Finance & Management	m	223	210	66	62	4	144	13	12	1
	w	95	36	15	14	1	21	59	35	24
	i	318	246	81	76	5	165	72	47	25
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	95	79	79	29	50	—	16	14	2
	w	138	40	40	11	29	—	98	52	46
	i	233	119	119	40	79	—	114	66	48
Z u s a m m e n	m	17 295	11 183	9 005	5 950	3 055	2 178	6 112	5 082	1 030
	w	22 485	7 845	6 241	2 833	3 408	1 604	14 640	7 454	7 186
	i	39 780	19 028	15 246	8 783	6 463	3 782	20 752	12 536	8 216
Theologische Hochschulen										
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)	m	52	51	31	17	14	20	1	1	—
	w	37	23	9	3	6	14	14	8	6
	i	89	74	40	20	20	34	15	9	6
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	18	16	15	13	2	1	2	1	1
	w	18	2	1	1	—	1	16	4	12
	i	36	18	16	14	2	2	18	5	13

1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	15	5	5	5	—	—	10	1	9
	w	4	2	2	—	2	—	2	1	1
	i	19	7	7	5	2	—	12	2	10
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	40	31	14	3	11	17	9	—	9
	w	17	9	5	2	3	4	8	—	8
	i	57	40	19	5	14	21	17	—	17
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	32	22	17	10	7	5	10	1	9
	w	11	3	3	—	3	—	8	2	6
	i	43	25	20	10	10	5	18	3	15
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölzthal	m	22	19	8	8	—	11	3	2	1
	w	13	4	1	1	—	3	9	—	9
	i	35	23	9	9	—	14	12	2	10
Z u s a m m e n	m	179	144	90	56	34	54	35	6	29
	w	100	43	21	7	14	22	57	15	42
	i	279	187	111	63	48	76	92	21	71

Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	m	33	23	8	6	2	15	10	8	2
	w	30	14	11	7	4	3	16	5	11
	i	63	37	19	13	6	18	26	13	13
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	m	245	225	59	43	16	166	20	16	4
	w	219	170	40	22	18	130	49	22	27
	i	464	395	99	65	34	296	69	38	31
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	86	63	38	30	8	25	23	16	7
	w	72	37	21	11	10	16	35	13	22
	i	158	100	59	41	18	41	58	29	29
Z u s a m m e n	m	364	311	105	79	26	206	53	40	13
	w	321	221	72	40	32	149	100	40	60
	i	685	532	177	119	58	355	153	80	73

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Hochschule Darmstadt	m	1 159	868	361	293	68	507	291	245	46
	w	703	390	134	88	46	256	313	159	154
	i	1 862	1 258	495	381	114	763	604	404	200
Frankfurt University of Applied Sciences	m	1 056	864	242	174	68	622	192	142	50
	w	763	495	172	101	71	323	268	140	128
	i	1 819	1 359	414	275	139	945	460	282	178
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	1 048	727	376	280	96	351	321	230	91
	w	573	184	104	51	53	80	389	154	235
	i	1 621	911	480	331	149	431	710	384	326

1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	m	872	666	274	217	57	392	206	146	60
	w	603	280	94	53	41	186	323	117	206
	i	1 475	946	368	270	98	578	529	263	266
Hochschule Geisenheim University	m	355	205	79	58	21	126	150	115	35
	w	359	154	71	38	33	83	205	80	125
	i	714	359	150	96	54	209	355	195	160
Hochschule Fulda	m	496	368	143	108	35	225	128	101	27
	w	663	403	197	109	88	206	260	113	147
	i	1 159	771	340	217	123	431	388	214	174
Evangelische Hochschule Darmstadt	m	117	102	15	13	2	87	15	7	8
	w	200	155	33	24	9	122	45	14	31
	i	317	257	48	37	11	209	60	21	39
Provdadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	m	81	76	35	21	14	41	5	2	3
	w	36	23	12	10	2	11	13	8	5
	i	117	99	47	31	16	52	18	10	8
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	m	23	21	10	9	1	11	2	2	—
	w	14	9	7	5	2	2	5	4	1
	i	37	30	17	14	3	13	7	6	1
accadis School Bad Homburg	m	28	18	10	10	—	8	10	7	3
	w	25	14	7	7	—	7	11	11	—
	i	53	32	17	17	—	15	21	18	3
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	m	266	259	18	15	3	241	7	6	1
	w	85	57	6	1	5	51	28	13	15
	i	351	316	24	16	8	292	35	19	16
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein, Wiesbaden	m	256	234	76	43	33	158	22	20	2
	w	305	175	71	24	47	104	130	71	59
	i	561	409	147	67	80	262	152	91	61
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	m	222	182	30	13	17	152	40	22	18
	w	216	108	15	9	6	93	108	39	69
	i	438	290	45	22	23	245	148	61	87
CVJM-Hochschule in Kassel	m	41	38	11	6	5	27	3	1	2
	w	26	16	5	2	3	11	10	4	6
	i	67	54	16	8	8	38	13	5	8
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Frankfurt	m	41	37	7	3	4	30	4	3	1
	w	23	18	4	1	3	14	5	4	1
	i	64	55	11	4	7	44	9	7	2
Z u s a m m e n	m	6 061	4 665	1 687	1 263	424	2 978	1 396	1 049	347
	w	4 594	2 481	932	523	409	1 549	2 113	931	1 182
	i	10 655	7 146	2 619	1 786	833	4 527	3 509	1 980	1 529

1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Verwaltungsfachhochschulen										
Archivschule Marburg	m	15	12	6	4	2	6	3	3	—
	w	12	6	1	1	—	5	6	4	2
	i	27	18	7	5	2	11	9	7	2
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	52	28	28	28	—	—	24	23	1
	w	42	11	11	9	2	—	31	17	14
	i	94	39	39	37	2	—	55	40	15
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	416	372	79	79	—	293	44	42	2
	w	164	121	40	33	7	81	43	32	11
	i	580	493	119	112	7	374	87	74	13
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	m	6	4	2	2	—	2	2	2	—
	w	2	1	1	—	1	—	1	1	—
	i	8	5	3	2	1	2	3	3	—
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	m	22	17	17	17	—	—	5	4	1
	w	34	17	17	17	—	—	17	6	11
	i	56	34	34	34	—	—	22	10	12
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	m	22	20	4	4	—	16	2	2	—
	w	12	5	4	4	—	1	7	5	2
	i	34	25	8	8	—	17	9	7	2
Z u s a m m e n	m	533	453	136	134	2	317	80	76	4
	w	266	161	74	64	10	87	105	65	40
	i	799	614	210	198	12	404	185	141	44
Alle Hochschulen										
I n s g e s a m t	m	24 432	16 756	11 023	7 482	3 541	5 733	7 676	6 253	1 423
	w	27 766	10 751	7 340	3 467	3 873	3 411	17 015	8 505	8 510
	i	52 198	27 507	18 363	10 949	7 414	9 144	24 691	14 758	9 933

1) Ohne Klinikum.

2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Geisteswissenschaften	m	986	944	630	401	229	314	42	20	22
	w	1 312	1 053	727	342	385	326	259	117	142
	i	2 298	1 997	1 357	743	614	640	301	137	164
Sport	m	220	215	84	57	27	131	5	5	—
	w	175	157	60	23	37	97	18	8	10
	i	395	372	144	80	64	228	23	13	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	2 184	2 111	1 386	791	595	725	73	53	20
	w	2 202	1 726	1 254	532	722	472	476	185	291
	i	4 386	3 837	2 640	1 323	1 317	1 197	549	238	311
Mathematik, Naturwissenschaften	m	3 048	2 566	2 310	1 072	1 238	256	482	430	52
	w	1 959	1 194	1 096	328	768	98	765	337	428
	i	5 007	3 760	3 406	1 400	2 006	354	1 247	767	480
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 687	2 149	2 052	1 650	402	97	1 538	1 112	426
	w	8 819	2 020	1 969	1 051	918	51	6 799	3 285	3 514
	i	12 506	4 169	4 021	2 701	1 320	148	8 337	4 397	3 940
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	521	365	292	160	132	73	156	125	31
	w	791	432	325	108	217	107	359	137	222
	i	1 312	797	617	268	349	180	515	262	253
Ingenieurwissenschaften	m	2 731	2 257	1 948	1 632	316	309	474	398	76
	w	989	520	449	284	165	71	469	194	275
	i	3 720	2 777	2 397	1 916	481	380	943	592	351
Kunst, Kunstwissenschaft	m	239	217	116	69	47	101	22	14	8
	w	306	248	146	56	90	102	58	20	38
	i	545	465	262	125	137	203	80	34	46
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	2 520	329	157	95	62	172	2 191	1 923	268
	w	3 820	452	172	85	87	280	3 368	1 834	1 534
	i	6 340	781	329	180	149	452	5 559	3 757	1 802
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1 159	30	30	23	7	—	1 129	1 002	127
	w	2 112	43	43	24	19	—	2 069	1 337	732
	i	3 271	73	73	47	26	—	3 198	2 339	859
Z u s a m m e n	m	17 295	11 183	9 005	5 950	3 055	2 178	6 112	5 082	1 030
	w	22 485	7 845	6 241	2 833	3 408	1 604	14 640	7 454	7 186
	i	39 780	19 028	15 246	8 783	6 463	3 782	20 752	12 536	8 216
Theologische Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	148	140	88	56	32	52	8	—	8
	w	38	34	18	5	13	16	4	—	4
	i	186	174	106	61	45	68	12	—	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	5	4	2	—	2	2	1	—	1
	w	9	5	3	2	1	2	4	—	4
	i	14	9	5	2	3	4	5	—	5

2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	m	26	—	—	—	—	—	26	6	20
	w	51	2	—	—	—	2	49	15	34
	i	77	2	—	—	—	2	75	21	54
Z u s a m m e n	m	179	144	90	56	34	54	35	6	29
	w	100	43	21	7	14	22	57	15	42
	i	279	187	111	63	48	76	92	21	71

Kunsthochschulen

Geisteswissenschaften	m	2	2	—	—	—	2	—	—	—
	w	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	i	3	3	1	1	—	2	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	5	5	1	1	—	4	—	—	—
	w	4	4	2	2	—	2	—	—	—
	i	9	9	3	3	—	6	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	312	303	103	77	26	200	9	5	4
	w	219	213	66	36	30	147	6	2	4
	i	531	516	169	113	56	347	15	7	8
Zentrale Einrichtungen	m	44	—	—	—	—	—	44	35	9
	w	97	3	3	1	2	—	94	38	56
	i	141	3	3	1	2	—	138	73	65
Z u s a m m e n	m	364	311	105	79	26	206	53	40	13
	w	321	221	72	40	32	149	100	40	60
	i	685	532	177	119	58	355	153	80	73

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Geisteswissenschaften	m	74	68	15	10	5	53	6	4	2
	w	128	110	31	18	13	79	18	7	11
	i	202	178	46	28	18	132	24	11	13
Sport	m	1	—	—	—	—	—	1	1	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	1	—
	i	2	—	—	—	—	—	2	2	—

2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge-schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu-sammen	hauptberuflich			neben-beruflich	zu-sammen	Vollzeit-beschäf-tigte	Teilzeit-beschäf-tigte
				zu-sammen	Vollzeit-beschäf-tigte	Teilzeit-beschäf-tigte				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 545	1 493	440	320	120	1 053	52	38	14
	w	1 266	1 132	373	234	139	759	134	44	90
	i	2 811	2 625	813	554	259	1 812	186	82	104
Mathematik, Naturwissenschaften	m	178	153	83	68	15	70	25	17	8
	w	97	62	39	24	15	23	35	10	25
	i	275	215	122	92	30	93	60	27	33
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	229	213	73	45	28	140	16	5	11
	w	282	246	121	52	69	125	36	17	19
	i	511	459	194	97	97	265	52	22	30
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	321	231	84	60	24	147	90	65	25
	w	293	191	85	39	46	106	102	34	68
	i	614	422	169	99	70	253	192	99	93
Ingenieurwissenschaften	m	2 492	2 183	869	684	185	1 314	309	216	93
	w	683	459	189	110	79	270	224	84	140
	i	3 175	2 642	1 058	794	264	1 584	533	300	233
Kunst, Kunstwissenschaft	m	229	199	55	41	14	144	30	23	7
	w	136	118	30	24	6	88	18	6	12
	i	365	317	85	65	20	232	48	29	19
Zentrale Einrichtungen	m	992	125	68	35	33	57	867	680	187
	w	1 708	163	64	22	42	99	1 545	728	817
	i	2 700	288	132	57	75	156	2 412	1 408	1 004
Z u s a m m e n	m	6 061	4 665	1 687	1 263	424	2 978	1 396	1 049	347
	w	4 594	2 481	932	523	409	1 549	2 113	931	1 182
	i	10 655	7 146	2 619	1 786	833	4 527	3 509	1 980	1 529

Verwaltungsfachhochschulen

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	499	449	134	132	2	315	50	48	2
	w	216	160	73	64	9	87	56	41	15
	i	715	609	207	196	11	402	106	89	17
Mathematik, Naturwissenschaften	m	6	4	2	2	—	2	2	2	—
	w	2	1	1	—	1	—	1	1	—
	i	8	5	3	2	1	2	3	3	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1
	i	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Zentrale Einrichtungen	m	28	—	—	—	—	—	28	26	2
	w	47	—	—	—	—	—	47	23	24
	i	75	—	—	—	—	—	75	49	26
Z u s a m m e n	m	533	453	136	134	2	317	80	76	4
	w	266	161	74	64	10	87	105	65	40
	i	799	614	210	198	12	404	185	141	44

2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Alle Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	1 210	1 154	733	467	266	421	56	24	32
	w	1 479	1 198	777	366	411	421	281	124	157
	i	2 689	2 352	1 510	833	677	842	337	148	189
Sport	m	221	215	84	57	27	131	6	6	—
	w	176	157	60	23	37	97	19	9	10
	i	397	372	144	80	64	228	25	15	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	4 234	4 058	1 963	1 244	719	2 095	176	139	37
	w	3 693	3 023	1 703	832	871	1 320	670	270	400
	i	7 927	7 081	3 666	2 076	1 590	3 415	846	409	437
Mathematik, Naturwissenschaften	m	3 232	2 723	2 395	1 142	1 253	328	509	449	60
	w	2 058	1 257	1 136	352	784	121	801	348	453
	i	5 290	3 980	3 531	1 494	2 037	449	1 310	797	513
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 916	2 362	2 125	1 695	430	237	1 554	1 117	437
	w	9 102	2 267	2 090	1 103	987	177	6 835	3 302	3 533
	i	13 018	4 629	4 215	2 798	1 417	414	8 389	4 419	3 970
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	842	596	376	220	156	220	246	190	56
	w	1 084	623	410	147	263	213	461	171	290
	i	1 926	1 219	786	367	419	433	707	361	346
Ingenieurwissenschaften	m	5 228	4 445	2 818	2 317	501	1 627	783	614	169
	w	1 676	983	640	396	244	343	693	278	415
	i	6 904	5 428	3 458	2 713	745	1 970	1 476	892	584
Kunst, Kunstwissenschaft	m	780	719	274	187	87	445	61	42	19
	w	663	580	242	116	126	338	83	28	55
	i	1 443	1 299	516	303	213	783	144	70	74
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	3 610	454	225	130	95	229	3 156	2 670	486
	w	5 723	620	239	108	131	381	5 103	2 638	2 465
	i	9 333	1 074	464	238	226	610	8 259	5 308	2 951
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1 159	30	30	23	7	—	1 129	1 002	127
	w	2 112	43	43	24	19	—	2 069	1 337	732
	i	3 271	73	73	47	26	—	3 198	2 339	859
I n s g e s a m t	m	24 432	16 756	11 023	7 482	3 541	5 733	7 676	6 253	1 423
	w	27 766	10 751	7 340	3 467	3 873	3 411	17 015	8 505	8 510
	i	52 198	27 507	18 363	10 949	7 414	9 144	24 691	14 758	9 933

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbeiter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte

Universitäten und Hochschulkliniken

Technische Universität Darmstadt	m	2 492	2 168	246	—	1 910	12	324	35	223	66
	w	877	717	68	—	628	21	160	—	124	36
	i	3 369	2 885	314	—	2 538	33	484	35	347	102
Goethe-Universität Frankfurt am Main ¹⁾	m	2 080	1 620	438	11	1 123	48	460	64	304	92
	w	1 506	1 171	155	4	921	91	335	2	225	108
	i	3 586	2 791	593	15	2 044	139	795	66	529	200
Universitätsklinikum Frankfurt	m	710	710	—	—	710	—	—	—	—	—
	w	885	885	—	—	885	—	—	—	—	—
	i	1 595	1 595	—	—	1 595	—	—	—	—	—
Justus-Liebig-Universität Gießen	m	1 630	1 189	233	12	883	61	441	61	314	66
	w	1 507	1 035	113	10	827	85	472	3	334	135
	i	3 137	2 224	346	22	1 710	146	913	64	648	201
Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.) Standort Gießen	m	516	516	39	—	477	—	—	—	—	—
	w	415	415	5	—	410	—	—	—	—	—
	i	931	931	44	—	887	—	—	—	—	—
Philipps-Universität Marburg	m	1 331	1 063	224	10	787	42	268	38	204	26
	w	1 054	846	87	5	684	70	208	1	163	44
	i	2 385	1 909	311	15	1 471	112	476	39	367	70
Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.) Standort Marburg	m	438	438	42	—	396	—	—	—	—	—
	w	347	347	9	—	338	—	—	—	—	—
	i	785	785	51	—	734	—	—	—	—	—
Universität Kassel	m	1 697	1 156	219	1	832	104	541	18	464	59
	w	1 178	770	108	1	532	129	408	1	346	61
	i	2 875	1 926	327	2	1 364	233	949	19	810	120
Frankfurt School of Finance & Management (Priv.)	m	210	66	56	4	6	—	144	—	144	—
	w	36	15	11	3	1	—	21	—	21	—
	i	246	81	67	7	7	—	165	—	165	—
EBS Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	79	79	30	47	—	2	—	—	—	—
	w	40	40	12	24	—	4	—	—	—	—
	i	119	119	42	71	—	6	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	11 183	9 005	1 527	85	7 124	269	2 178	216	1 653	309
	w	7 845	6 241	568	47	5 226	400	1 604	7	1 213	384
	i	19 028	15 246	2 095	132	12 350	669	3 782	223	2 866	693

Theologische Hochschulen

Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)	m	51	31	13	4	12	2	20	—	13	7
	w	23	9	2	—	7	—	14	—	9	5
	i	74	40	15	4	19	2	34	—	22	12
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	16	15	11	—	4	—	1	—	1	—
	w	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—
	i	18	16	12	—	4	—	2	—	2	—

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbeiter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fessor- innen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	i	7	7	5	2	—	—	—	—	—	—
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	31	14	11	2	1	—	17	3	14	—
	w	9	5	2	1	2	—	4	—	4	—
	i	40	19	13	3	3	—	21	3	18	—
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	22	17	8	7	2	—	5	1	4	—
	w	3	3	1	1	1	—	—	—	—	—
	i	25	20	9	8	3	—	5	1	4	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	m	19	8	5	3	—	—	11	2	9	—
	w	4	1	1	—	—	—	3	—	2	1
	i	23	9	6	3	—	—	14	2	11	1
Z u s a m m e n	m	144	90	53	16	19	2	54	6	41	7
	w	43	21	7	4	10	—	22	—	16	6
	i	187	111	60	20	29	2	76	6	57	13
Kunsthochschulen											
Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	m	23	8	4	1	1	2	15	3	12	—
	w	14	11	4	—	6	1	3	1	2	—
	i	37	19	8	1	7	3	18	4	14	—
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	m	225	59	43	—	6	10	166	—	165	1
	w	170	40	23	—	5	12	130	—	128	2
	i	395	99	66	—	11	22	296	—	293	3
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	63	38	22	—	6	10	25	2	21	2
	w	37	21	5	—	12	4	16	—	13	3
	i	100	59	27	—	18	14	41	2	34	5
Z u s a m m e n	m	311	105	69	1	13	22	206	5	198	3
	w	221	72	32	—	23	17	149	1	143	5
	i	532	177	101	1	36	39	355	6	341	8
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hochschule Darmstadt	m	868	361	266	—	66	29	507	—	412	95
	w	390	134	84	—	31	19	256	—	194	62
	i	1 258	495	350	—	97	48	763	—	606	157
Frankfurt University of Applied Sciences	m	864	242	167	—	53	22	622	—	622	—
	w	495	172	90	—	59	23	323	—	323	—
	i	1 359	414	257	—	112	45	945	—	945	—
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	727	376	208	—	111	57	351	—	328	23
	w	184	104	26	—	49	29	80	—	77	3
	i	911	480	234	—	160	86	431	—	405	26

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sam- men	davon				zu- sam- men	davon		
				Pro- fes- sorin- nen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	m	666	274	204	—	54	16	392	—	355	37
	w	280	94	46	—	27	21	186	—	161	25
	i	946	368	250	—	81	37	578	—	516	62
Hochschule Geisenheim University	m	205	79	25	—	52	2	126	—	125	1
	w	154	71	11	—	54	6	83	—	82	1
	i	359	150	36	—	106	8	209	—	207	2
Hochschule Fulda	m	368	143	82	—	37	24	225	—	225	—
	w	403	197	73	—	86	38	206	—	206	—
	i	771	340	155	—	123	62	431	—	431	—
Evangelische Hochschule Darmstadt	m	102	15	13	—	2	—	87	—	87	—
	w	155	33	28	—	5	—	122	—	122	—
	i	257	48	41	—	7	—	209	—	209	—
Provdadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	m	76	35	24	4	7	—	41	7	34	—
	w	23	12	6	1	5	—	11	1	10	—
	i	99	47	30	5	12	—	52	8	44	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	m	21	10	5	4	1	—	11	—	11	—
	w	9	7	3	3	1	—	2	—	2	—
	i	30	17	8	7	2	—	13	—	13	—
accadis School Bad Homburg	m	18	10	6	4	—	—	8	—	8	—
	w	14	7	3	2	—	2	7	—	7	—
	i	32	17	9	6	—	2	15	—	15	—
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	m	259	18	15	—	3	—	241	—	241	—
	w	57	6	3	—	3	—	51	—	51	—
	i	316	24	18	—	6	—	292	—	292	—
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein, Wiesbaden	m	234	76	39	27	10	—	158	12	146	—
	w	175	71	17	47	7	—	104	2	102	—
	i	409	147	56	74	17	—	262	14	248	—
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	m	182	30	26	3	—	1	152	—	152	—
	w	108	15	10	4	—	1	93	—	93	—
	i	290	45	36	7	—	2	245	—	245	—
CVJM-Hochschule in Kassel	m	38	11	7	2	2	—	27	—	27	—
	w	16	5	2	1	2	—	11	—	11	—
	i	54	16	9	3	4	—	38	—	38	—
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Frankfurt	m	37	7	7	—	—	—	30	—	30	—
	w	18	4	4	—	—	—	14	—	14	—
	i	55	11	11	—	—	—	44	—	44	—
Z u s a m m e n	m	4 665	1 687	1 094	44	398	151	2 978	19	2 803	156
	w	2 481	932	406	58	329	139	1 549	3	1 455	91
	i	7 146	2 619	1 500	102	727	290	4 527	22	4 258	247

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbeiter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte

Verwaltungsfachhochschulen

Archivschule Marburg	m	12	6	—	—	6	—	6	—	6	—
	w	6	1	—	—	1	—	5	—	5	—
	i	18	7	—	—	7	—	11	—	11	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	28	28	1	—	—	27	—	—	—	—
	w	11	11	—	—	—	11	—	—	—	—
	i	39	39	1	—	—	38	—	—	—	—
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	372	79	25	—	—	54	293	—	293	—
	w	121	40	13	—	—	27	81	—	81	—
	i	493	119	38	—	—	81	374	—	374	—
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	m	4	2	—	—	—	2	2	—	2	—
	w	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	i	5	3	—	—	—	3	2	—	2	—
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	m	17	17	4	—	—	13	—	—	—	—
	w	17	17	—	—	—	17	—	—	—	—
	i	34	34	4	—	—	30	—	—	—	—
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	m	20	4	—	4	—	—	16	—	16	—
	w	5	4	—	4	—	—	1	—	1	—
	i	25	8	—	8	—	—	17	—	17	—
Z u s a m m e n	m	453	136	30	4	6	96	317	—	317	—
	w	161	74	13	4	1	56	87	—	87	—
	i	614	210	43	8	7	152	404	—	404	—

Alle Hochschulen

I n s g e s a m t	m	16 756	11 023	2 773	150	7 560	540	5 733	246	5 012	475
	w	10 751	7 340	1 026	113	5 589	612	3 411	11	2 914	486
	i	27 507	18 363	3 799	263	13 149	1 152	9 144	257	7 926	961

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen/-professoren, Privatdozentinnen/-dozenten, apl. Professorinnen/Professoren

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbeiter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte
Universitäten und Hochschulkliniken											
Geisteswissenschaften	m	944	630	184	7	387	52	314	24	260	30
	w	1 053	727	131	3	456	137	326	1	267	58
	i	1 997	1 357	315	10	843	189	640	25	527	88
Sport	m	215	84	20	—	44	20	131	—	130	1
	w	157	60	3	2	38	17	97	—	95	2
	i	372	144	23	2	82	37	228	—	225	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	2 111	1 386	412	61	854	59	725	70	577	78
	w	1 726	1 254	204	38	907	105	472	3	351	118
	i	3 837	2 640	616	99	1 761	164	1 197	73	928	196
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 566	2 310	367	13	1 883	47	256	44	136	76
	w	1 194	1 096	83	—	962	51	98	1	54	43
	i	3 760	3 406	450	13	2 845	98	354	45	190	119
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 149	2 052	217	—	1 834	1	97	22	64	11
	w	2 020	1 969	50	—	1 919	—	51	—	30	21
	i	4 169	4 021	267	—	3 753	1	148	22	94	32
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	365	292	60	2	222	8	73	—	51	22
	w	432	325	23	2	292	8	107	—	45	62
	i	797	617	83	4	514	16	180	—	96	84
Ingenieurwissenschaften	m	2 257	1 948	221	1	1 709	17	309	18	214	77
	w	520	449	42	—	401	6	71	—	47	24
	i	2 777	2 397	263	1	2 110	23	380	18	261	101
Kunst, Kunstwissenschaft	m	217	116	44	—	48	24	101	1	98	2
	w	248	146	32	—	94	20	102	—	93	9
	i	465	262	76	—	142	44	203	1	191	11
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	329	157	1	1	114	41	172	37	123	12
	w	452	172	—	2	114	56	280	2	231	47
	i	781	329	1	3	228	97	452	39	354	59
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	30	30	1	—	29	—	—	—	—	—
	w	43	43	—	—	43	—	—	—	—	—
	i	73	73	1	—	72	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	11 183	9 005	1 527	85	7 124	269	2 178	216	1 653	309
	w	7 845	6 241	568	47	5 226	400	1 604	7	1 213	384
	i	19 028	15 246	2 095	132	12 350	669	3 782	223	2 866	693

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte

Theologische Hochschulen

Geisteswissenschaften	m	140	88	51	16	19	2	52	6	39	7
	w	34	18	5	3	10	—	16	—	12	4
	i	174	106	56	19	29	2	68	6	51	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	4	2	2	—	—	—	2	—	2	—
	w	5	3	2	1	—	—	2	—	2	—
	i	9	5	4	1	—	—	4	—	4	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	i	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	i	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Zentrale Einrichtungen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
	i	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Z u s a m m e n	m	144	90	53	16	19	2	54	6	41	7
	w	43	21	7	4	10	—	22	—	16	6
	i	187	111	60	20	29	2	76	6	57	13

Kunsthochschulen

Geisteswissenschaften	m	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—
	w	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	i	3	1	1	—	—	—	2	1	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	5	1	1	—	—	—	4	1	3	—
	w	4	2	—	—	2	—	2	1	1	—
	i	9	3	1	—	2	—	6	2	4	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	303	103	67	1	13	22	200	3	194	3
	w	213	66	31	—	18	17	147	—	142	5
	i	516	169	98	1	31	39	347	3	336	8
Zentrale Einrichtungen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—
	i	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	311	105	69	1	13	22	206	5	198	3
	w	221	72	32	—	23	17	149	1	143	5
	i	532	177	101	1	36	39	355	6	341	8

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal				
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
				Pro- fessorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbeiter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fessor- innen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Geisteswissenschaften	m	68	15	8	1	4	2	53	—	53	—	
	w	110	31	13	—	12	6	79	—	79	—	
	i	178	46	21	1	16	8	132	—	132	—	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 493	440	317	22	55	46	1 053	7	1 027	19	
	w	1 132	373	212	20	88	53	759	2	736	21	
	i	2 625	813	529	42	143	99	1 812	9	1 763	40	
Mathematik, Naturwissenschaften	m	153	83	50	9	17	7	70	5	60	5	
	w	62	39	14	7	13	5	23	—	14	9	
	i	215	122	64	16	30	12	93	5	74	14	
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	213	73	42	11	10	10	140	4	133	3	
	w	246	121	39	30	34	18	125	1	123	1	
	i	459	194	81	41	44	28	265	5	256	4	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	231	84	32	—	45	7	147	—	146	1	
	w	191	85	22	—	57	6	106	—	106	—	
	i	422	169	54	—	102	13	253	—	252	1	
Ingenieurwissenschaften	m	2 183	869	596	1	202	70	1 314	3	1 214	97	
	w	459	189	83	1	70	35	270	—	234	36	
	i	2 642	1 058	679	2	272	105	1 584	3	1 448	133	
Kunst, Kunstwissenschaft	m	199	55	48	—	5	2	144	—	132	12	
	w	118	30	22	—	6	2	88	—	78	10	
	i	317	85	70	—	11	4	232	—	210	22	
Zentrale Einrichtungen	m	125	68	1	—	60	7	57	—	38	19	
	w	163	64	1	—	49	14	99	—	85	14	
	i	288	132	2	—	109	21	156	—	123	33	
Z u s a m m e n	m	4 665	1 687	1 094	44	398	151	2 978	19	2 803	156	
	w	2 481	932	406	58	329	139	1 549	3	1 455	91	
	i	7 146	2 619	1 500	102	727	290	4 527	22	4 258	247	
Verwaltungsfachhochschulen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	449	134	30	4	6	94	315	—	315	—	
	w	160	73	13	4	1	55	87	—	87	—	
	i	609	207	43	8	7	149	402	—	402	—	
Mathematik, Naturwissenschaften	m	4	2	—	—	—	2	2	—	2	—	
	w	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
	i	5	3	—	—	—	3	2	—	2	—	
Z u s a m m e n	m	453	136	30	4	6	96	317	—	317	—	
	w	161	74	13	4	1	56	87	—	87	—	
	i	614	210	43	8	7	152	404	—	404	—	

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbeiter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte
Alle Hochschulen											
Geisteswissenschaften	m	1 154	733	243	24	410	56	421	31	353	37
	w	1 198	777	150	6	478	143	421	1	358	62
	i	2 352	1 510	393	30	888	199	842	32	711	99
Sport	m	215	84	20	—	44	20	131	—	130	1
	w	157	60	3	2	38	17	97	—	95	2
	i	372	144	23	2	82	37	228	—	225	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	4 058	1 963	762	87	915	199	2 095	77	1 921	97
	w	3 023	1 703	431	63	996	213	1 320	5	1 176	139
	i	7 081	3 666	1 193	150	1 911	412	3 415	82	3 097	236
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 723	2 395	417	22	1 900	56	328	49	198	81
	w	1 257	1 136	97	7	975	57	121	1	68	52
	i	3 980	3 531	514	29	2 875	113	449	50	266	133
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 362	2 125	259	11	1 844	11	237	26	197	14
	w	2 267	2 090	89	30	1 953	18	177	1	154	22
	i	4 629	4 215	348	41	3 797	29	414	27	351	36
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	596	376	92	2	267	15	220	—	197	23
	w	623	410	45	2	349	14	213	—	151	62
	i	1 219	786	137	4	616	29	433	—	348	85
Ingenieurwissenschaften	m	4 445	2 818	818	2	1 911	87	1 627	22	1 431	174
	w	983	640	125	1	473	41	343	1	282	60
	i	5 428	3 458	943	3	2 384	128	1 970	23	1 713	234
Kunst, Kunstwissenschaft	m	719	274	159	1	66	48	445	4	424	17
	w	580	242	85	—	118	39	338	—	314	24
	i	1 299	516	244	1	184	87	783	4	738	41
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	454	225	2	1	174	48	229	37	161	31
	w	620	239	1	2	166	70	381	2	316	63
	i	1 074	464	3	3	340	118	610	39	477	94
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	30	30	1	—	29	—	—	—	—	—
	w	43	43	—	—	43	—	—	—	—	—
	i	73	73	1	—	72	—	—	—	—	—
Insgesamt	m	16 756	11 023	2 773	150	7 560	540	5 733	246	5 012	475
	w	10 751	7 340	1 026	113	5 589	612	3 411	11	2 914	486
	i	27 507	18 363	3 799	263	13 149	1 152	9 144	257	7 926	961

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen/-professoren, Privatdozentinnen/-dozenten, apl. Professorinnen/Professoren

5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Professorinnen und Professoren	2 095	—	3	45	164	244	357	437	454	301	90	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	132	4	49	30	27	14	4	3	1	—	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12 350	205	3 797	3 662	1 818	1 002	596	500	398	288	84	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	669	2	20	59	105	109	135	104	68	54	13	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	223	—	—	—	1	2	—	2	—	1	217	—
Lehrbeauftragte	2 866	61	297	402	423	308	292	332	274	221	250	6
Wissenschaftliche Hilfskräfte	693	37	390	180	49	19	8	6	3	1	—	—
Z u s a m m e n	19 028	309	4 556	4 378	2 587	1 698	1 392	1 384	1 198	866	654	6
Theologische Hochschulen												
Professorinnen und Professoren	60	—	—	—	4	6	14	14	14	5	3	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	20	—	—	—	4	4	3	1	6	2	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	29	—	4	7	8	4	2	—	1	3	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	6	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	57	—	1	2	4	9	4	13	8	10	6	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte	13	—	1	4	6	1	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	187	—	6	13	26	24	24	28	32	22	12	—
Kunsthochschulen												
Professorinnen und Professoren	101	—	—	1	8	13	12	18	27	15	7	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	36	—	11	11	1	4	5	1	1	2	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	39	—	—	1	4	5	8	8	4	7	2	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	6	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—
Lehrbeauftragte	341	—	11	30	33	49	44	56	46	32	40	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte	8	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	532	1	27	45	47	73	70	85	79	56	49	—

5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Professorinnen und Professoren	1 500	—	—	8	81	181	243	375	310	254	48	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	102	—	9	14	16	13	12	17	11	10	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	727	13	193	219	115	66	28	46	26	12	9	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	290	—	15	45	43	40	38	42	36	23	8	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	22	—	—	—	—	—	1	3	7	7	4	—
Lehrbeauftragte	4 258	56	259	442	514	460	502	622	509	344	549	1
Wissenschaftliche Hilfskräfte	247	60	128	38	12	5	2	1	—	—	1	—
Z u s a m m e n	7 146	129	604	766	781	765	826	1 106	899	650	619	1
Verwaltungsfachhochschulen												
Professorinnen und Professoren	43	—	—	1	1	9	6	7	9	7	3	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	8	—	—	1	1	—	2	—	3	—	1	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	7	—	—	—	—	3	—	1	3	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	152	—	—	9	17	21	25	18	39	19	4	—
Lehrbeauftragte	404	—	22	55	58	63	60	38	57	33	18	—
Z u s a m m e n	614	—	22	66	77	96	93	64	111	59	26	—
Alle Hochschulen												
Professorinnen und Professoren	3 799	—	3	55	258	453	632	851	814	582	151	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	263	4	58	45	49	31	21	21	21	12	1	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	13 149	218	4 005	3 899	1 942	1 079	631	548	429	305	93	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	1 152	2	35	114	169	175	206	172	148	104	27	—
Gastprofessorinnen und -Professoren, Emeriti	257	—	—	—	1	4	2	7	10	9	224	—
Lehrbeauftragte	7 926	117	590	931	1 032	889	902	1 061	894	640	863	7
Wissenschaftliche Hilfskräfte	961	98	524	224	67	25	11	7	3	1	1	—
Z u s a m m e n	27 507	439	5 215	5 268	3 518	2 656	2 405	2 667	2 319	1 653	1 360	7

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen/-professoren, Privatdozentinnen/-dozenten, apl. Professorinnen/Professoren

6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Geisteswissenschaften	1 997	15	255	388	296	214	216	210	178	124	101	—
Sport	372	35	88	55	60	37	34	21	17	17	8	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 837	44	881	843	554	361	307	280	239	148	174	6
Mathematik, Naturwiss.	3 760	123	1 338	825	370	227	217	222	189	145	104	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	4 169	22	767	1 029	669	496	322	314	251	192	107	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	797	15	194	206	107	70	48	52	57	34	14	—
Ingenieurwissenschaften	2 777	41	884	822	325	159	127	136	123	108	52	—
Kunst, Kunstwissenschaft	465	7	33	71	75	48	49	73	62	34	13	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	781	7	105	116	121	80	69	69	76	58	80	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken ²⁾	73	—	11	23	10	6	3	7	6	6	1	—
Z u s a m m e n	19 028	309	4 556	4 378	2 587	1 698	1 392	1 384	1 198	866	654	6
Theologische Hochschulen												
Geisteswissenschaften	174	—	6	11	26	23	22	24	31	21	10	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9	—	—	—	—	1	1	3	1	1	2	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	187	—	6	13	26	24	24	28	32	22	12	—
Kunsthochschulen												
Geisteswissenschaften	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Ingenieurwissenschaften	9	—	1	2	—	—	1	2	2	—	1	—
Kunst, Kunstwissenschaft	516	1	26	42	47	71	68	82	76	55	48	—
Zentrale Einrichtungen	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	532	1	27	45	47	73	70	85	79	56	49	—

6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Geisteswissenschaften	178	2	14	15	19	25	29	27	20	17	10	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 625	17	118	243	295	326	331	455	350	251	238	1
Mathematik, Naturwiss.	215	9	22	19	13	25	22	40	24	22	19	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	459	7	46	54	59	52	56	69	56	35	25	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	422	—	39	55	54	38	41	66	51	45	33	—
Ingenieurwissenschaften	2 642	74	278	296	283	236	285	358	330	247	255	—
Kunst, Kunstwissenschaft	317	12	38	40	32	32	36	58	39	15	15	—
Zentrale Einrichtungen	288	8	49	44	26	31	26	33	29	18	24	—
Z u s a m m e n	7 146	129	604	766	781	765	826	1 106	899	650	619	1
Verwaltungsfachhochschulen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	609	—	22	65	77	96	93	63	109	58	26	—
Mathematik, Naturwiss.	5	—	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—
Z u s a m m e n	614	—	22	66	77	96	93	64	111	59	26	—
Alle Hochschulen												
Geisteswissenschaften	2 352	17	275	414	341	262	268	262	230	162	121	—
Sport	372	35	88	55	60	37	34	21	17	17	8	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 081	61	1 021	1 151	926	784	732	801	699	459	440	7
Mathematik, Naturwiss.	3 980	132	1 360	845	383	252	239	263	215	168	123	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	4 629	29	813	1 083	728	548	378	384	307	227	132	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	1 219	15	233	261	161	108	89	118	108	79	47	—
Ingenieurwissenschaften	5 428	115	1 163	1 120	608	395	413	496	455	355	308	—
Kunst, Kunstwissenschaft	1 299	20	97	154	154	151	153	213	177	104	76	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	1 074	15	154	162	147	113	96	102	105	76	104	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken ²⁾	73	—	11	23	10	6	3	7	6	6	1	—
Z u s a m m e n	27 507	439	5 215	5 268	3 518	2 656	2 405	2 667	2 319	1 653	1 360	7

1) Ohne klinikspezifische Einrichtungen. — 2) Nur Humanmedizin.

7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Geschl.	Insgesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken									
Habilitation	m	1 558	17	239	721	399	128	46	8
	w	429	2	50	170	142	44	19	2
	i	1 987	19	289	891	541	172	65	10
Promotion	m	3 345	751	1 749	577	171	56	35	6
	w	2 173	576	1 010	376	125	66	18	2
	i	5 518	1 327	2 759	953	296	122	53	8
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	5 413	4 423	795	119	35	14	24	3
	w	4 261	3 546	494	118	50	29	23	1
	i	9 674	7 969	1 289	237	85	43	47	4
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	160	130	25	4	—	1	—	—
	w	185	157	15	7	4	2	—	—
	i	345	287	40	11	4	3	—	—
Kein Hochschulabschluss	m	147	—	—	—	—	—	—	147
	w	147	—	—	—	—	—	—	147
	i	294	—	—	—	—	—	—	294
Ohne Angabe	m	560	—	—	—	—	—	—	560
	w	650	—	—	—	—	—	—	650
	i	1 210	—	—	—	—	—	—	1 210
Z u s a m m e n	m	11 183	5 321	2 808	1 421	605	199	105	724
	w	7 845	4 281	1 569	671	321	141	60	802
	i	19 028	9 602	4 377	2 092	926	340	165	1 526
Theologische Hochschulen									
Habilitation	m	33	—	1	7	17	5	3	—
	w	4	—	—	2	1	1	—	—
	i	37	—	1	9	18	6	3	—
Promotion	m	71	6	20	26	12	4	3	—
	w	13	1	3	2	2	3	1	1
	i	84	7	23	28	14	7	4	1
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	34	20	9	3	—	1	1	—
	w	22	10	7	3	—	1	1	—
	i	56	30	16	6	—	2	2	—
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	4	3	1	—	—	—	—	—
	w	3	2	1	—	—	—	—	—
	i	7	5	2	—	—	—	—	—
Kein Hochschulabschluss	m	2	—	—	—	—	—	—	2
	w	1	—	—	—	—	—	—	1
	i	3	—	—	—	—	—	—	3
Ohne Angabe	m	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	144	29	31	36	29	10	7	2
	w	43	13	11	7	3	5	2	2
	i	187	42	42	43	32	15	9	4

7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Geschl.	Insgesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Kunsthochschulen									
Habilitation	m	4	—	—	1	3	—	—	—
	w	3	—	—	—	1	—	2	—
	i	7	—	—	1	4	—	2	—
Promotion	m	33	5	8	4	6	1	4	5
	w	15	2	5	6	2	—	—	—
	i	48	7	13	10	8	1	4	5
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	244	162	54	9	7	2	1	9
	w	181	120	41	9	3	4	—	4
	i	425	282	95	18	10	6	1	13
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	13	11	1	—	1	—	—	—
	w	15	10	2	2	—	—	—	1
	i	28	21	3	2	1	—	—	1
Kein Hochschulabschluss	m	17	—	—	—	—	—	—	17
	w	7	—	—	—	—	—	—	7
	i	24	—	—	—	—	—	—	24
Ohne Angabe	m	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	311	178	63	14	17	3	5	31
	w	221	132	48	17	6	4	2	12
	i	532	310	111	31	23	7	7	43
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Habilitation	m	104	1	16	26	37	14	6	4
	w	47	—	1	17	19	7	1	2
	i	151	1	17	43	56	21	7	6
Promotion	m	1 823	290	931	329	134	62	36	41
	w	686	131	276	137	65	34	20	23
	i	2 509	421	1 207	466	199	96	56	64
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	1 538	917	332	82	48	27	29	103
	w	1 131	651	196	75	48	31	23	107
	i	2 669	1 568	528	157	96	58	52	210
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	1 022	729	164	31	27	8	12	51
	w	539	366	59	20	19	13	10	52
	i	1 561	1 095	223	51	46	21	22	103
Kein Hochschulabschluss	m	85	—	—	—	—	—	—	85
	w	46	—	—	—	—	—	—	46
	i	131	—	—	—	—	—	—	131
Ohne Angabe	m	93	1	—	—	—	—	—	92
	w	32	—	—	—	—	—	—	32
	i	125	1	—	—	—	—	—	124
Z u s a m m e n	m	4 665	1 938	1 443	468	246	111	83	376
	w	2 481	1 148	532	249	151	85	54	262
	i	7 146	3 086	1 975	717	397	196	137	638

7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Geschl.	Insgesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Verwaltungsfachhochschulen									
Habilitation	m	5	—	1	1	2	1	—	—
	w	1	—	—	1	—	—	—	—
	i	6	—	1	2	2	1	—	—
Promotion	m	57	11	27	16	3	—	—	—
	w	25	6	11	6	1	1	—	—
	i	82	17	38	22	4	1	—	—
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	105	57	29	10	6	1	1	1
	w	78	43	25	7	2	—	—	1
	i	183	100	54	17	8	1	1	2
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	189	117	35	26	5	—	1	5
	w	40	34	3	1	1	—	—	1
	i	229	151	38	27	6	—	1	6
Kein Hochschulabschluss	m	17	—	—	—	—	—	—	17
	w	6	—	—	—	—	—	—	6
	i	23	—	—	—	—	—	—	23
Ohne Angabe	m	80	—	1	—	—	—	—	79
	w	11	—	—	—	—	—	—	11
	i	91	—	1	—	—	—	—	90
Z u s a m m e n	m	453	185	93	53	16	2	2	102
	w	161	83	39	15	4	1	—	19
	i	614	268	132	68	20	3	2	121
Alle Hochschulen									
Habilitation	m	1 704	18	257	756	458	148	55	12
	w	484	2	51	190	163	52	22	4
	i	2 188	20	308	946	621	200	77	16
Promotion	m	5 329	1 063	2 735	952	326	123	78	52
	w	2 912	716	1 305	527	195	104	39	26
	i	8 241	1 779	4 040	1 479	521	227	117	78
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	7 334	5 579	1 219	223	96	45	56	116
	w	5 673	4 370	763	212	103	65	47	113
	i	13 007	9 949	1 982	435	199	110	103	229
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	1 388	990	226	61	33	9	13	56
	w	782	569	80	30	24	15	10	54
	i	2 170	1 559	306	91	57	24	23	110
Kein Hochschulabschluss	m	268	—	—	—	—	—	—	268
	w	207	—	—	—	—	—	—	207
	i	475	—	—	—	—	—	—	475
Ohne Angabe	m	733	1	1	—	—	—	—	731
	w	693	—	—	—	—	—	—	693
	i	1 426	1	1	—	—	—	—	1 424
Z u s a m m e n	m	16 756	7 651	4 438	1 992	913	325	202	1 235
	w	10 751	5 657	2 199	959	485	236	118	1 097
	i	27 507	13 308	6 637	2 951	1 398	561	320	2 332

8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken							
Technische Universität Darmstadt	3 369	216	882	2 185	31	3	52
Goethe-Universität Frankfurt am Main ¹⁾	3 586	473	1 231	1 788	44	2	48
Universitätsklinikum Frankfurt	1 595	93	289	165	4	7	1 037
Justus-Liebig-Universität Gießen ¹⁾	3 137	400	859	1 764	62	20	32
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	931	130	341	446	8	6	—
Philipps-Universität Marburg ¹⁾	2 385	327	708	1 202	65	74	9
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	785	123	315	291	—	56	—
Universität Kassel	2 875	185	706	1 715	116	121	32
Frankfurt School of Finance & Management	246	18	158	59	6	5	—
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	119	22	29	59	9	—	—
Z u s a m m e n	19 028	1 987	5 518	9 674	345	294	1 210

**8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019
nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen**

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe

Theologische Hochschulen

Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)	74	17	19	34	4	—	—
Theologische Fakultät Fulda (rk)	18	12	4	2	—	—	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	7	—	7	—	—	—	—
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	40	2	23	12	3	—	—
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	25	5	18	2	—	—	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölzthal	23	1	13	6	—	3	—
Z u s a m m e n	187	37	84	56	7	3	—

Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	37	—	2	30	5	—	—
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	395	4	37	330	9	15	—
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	100	3	9	65	14	9	—
Z u s a m m e n	532	7	48	425	28	24	—

**8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019
nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen**

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Hochschule Darmstadt	1 258	17	425	376	414	15	11
Frankfurt University of Applied Sciences	1 359	18	470	588	221	8	54
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	911	13	341	314	215	22	6
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	946	8	324	299	300	9	6
Hochschule Geisenheim University	359	17	117	154	55	16	—
Hochschule Fulda	771	29	239	312	155	—	36
Evangelische Hochschule Darmstadt	257	2	59	176	12	—	8
Provdadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	99	4	53	34	5	3	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	30	—	13	5	4	4	4
accadis School Bad Homburg	32	13	3	12	4	—	—
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	316	12	153	102	41	8	—
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein, Wiesbaden	409	9	133	145	81	41	—
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	290	8	139	106	37	—	—
CVJM-Hochschule in Kassel	54	1	25	23	—	5	—
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Frankfurt	55	—	15	23	17	—	—
Z u s a m m e n	7 146	151	2 509	2 669	1 561	131	125

8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2019 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
Verwaltungsfachhochschulen							
Archivschule Marburg	18	4	8	6	—	—	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	39	—	6	11	21	1	—
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	493	2	56	136	192	16	91
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	5	—	1	2	1	1	—
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	34	—	10	18	5	1	—
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	25	—	1	10	10	4	—
Z u s a m m e n	614	6	82	183	229	23	91
Alle Hochschulen							
I n s g e s a m t	27 507	2 188	8 241	13 007	2 170	475	1 426

1) Ohne Klinikum.

**Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen
seit 1990 nach Hochschulen**

Jahr	Ins- gesamt	davon							
		Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	EBS Universität für Wirtschaft und Recht	Phil.- Theologische Hochschule Frankfurt	Theologische Fakultät Fulda
1990	107	10	49	21	8	19	—	—	—
1991	98	7	35	19	5	32	—	—	—
1992	96	10	39	24	8	15	—	—	—
1993	131	20	57	22	8	24	—	—	—
1994	139	21	54	35	8	21	—	—	—
1995	130	16	47	32	7	28	—	—	—
1996	131	13	57	23	12	26	—	—	—
1997	157	23	47	30	10	47	—	—	—
1998	142	9	50	29	9	45	—	—	—
1999	136	12	41	41	10	32	—	—	—
2000	160	18	57	36	14	35	—	—	—
2001	157	14	60	33	15	34	1	—	—
2002	169	22	66	32	13	36	—	—	—
2003	145	15	53	36	12	28	1	—	—
2004	150	24	51	32	9	33	—	1	—
2005	170	14	70	44	11	31	—	—	—
2006	154	10	54	42	8	38	2	—	—
2007	148	11	60	33	9	34	—	1	—
2008	142	14	50	34	15	27	2	—	—
2009	144	18	47	38	11	26	4	—	—
2010	108	14	52	19	6	16	—	—	1
2011	100	6	41	21	4	26	2	—	—
2012	122	16	51	23	6	26	—	—	—
2013	112	7	50	28	6	19	2	—	—
2014	133	5	66	22	6	32	1	1	—
2015	132	15	59	24	10	22	2	—	—
2016	99	5	48	22	8	16	—	—	—
2017	100	16	34	22	7	17	1	3	—
2018	102	10	37	21	11	21	—	1	1
2019	103	8	43	20	12	19	1	—	—

9. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen 2019 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe	Geschl.	Insgesamt	davon					
			Technische Universität Darmstadt	Goethe-Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig-Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps-Universität Marburg	EBS Universität für Wirtschaft und Recht
Geisteswissenschaften	m	6	—	3	3	—	—	—
	w	11	—	4	2	1	4	—
	i	17	—	7	5	1	4	—
Sport	m	2	—	1	—	1	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	—	1	—	1	—	—
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	m	19	2	3	4	7	2	1
	w	4	—	2	—	—	2	—
	i	23	2	5	4	7	4	1
Mathematik, Naturwissenschaften	m	13	2	5	3	2	1	—
	w	—	—	—	—	—	—	—
	i	13	2	5	3	2	1	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	30	1	20	4	—	5	—
	w	9	—	4	—	—	5	—
	i	39	1	24	4	—	10	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin	m	1	—	—	1	—	—	—
	w	3	—	—	3	—	—	—
	i	4	—	—	4	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	3	2	—	—	1	—	—
	w	2	1	1	—	—	—	—
	i	5	3	1	—	1	—	—
Insgesamt	m	74	7	32	15	11	8	1
	w	29	1	11	5	1	11	—
	i	103	8	43	20	12	19	1

Anhang

Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Geisteswissenschaften allgemein
Evangelische Theologie
Katholische Theologie
Philosophie
Geschichte
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
Altphilologie (klassische Philologie)
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
Anglistik, Amerikanistik
Romanistik
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
Kulturwissenschaften i. e. S.
Islamische Studien

SPORT:

Sport

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen / anderen Fächergruppen zuzuordnen)
Politikwissenschaften
Sozialwissenschaften
Sozialwesen
Rechtswissenschaften
Verwaltungswissenschaften
Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
Psychologie
Erziehungswissenschaften

MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN:

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
Mathematik
Physik, Astronomie
Chemie
Pharmazie
Biologie
Geowissenschaften (ohne Geografie)
Geografie

HUMANMEDIZIN / GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN:

Humanmedizin allgemein
Gesundheitswissenschaften allgemein
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN; VETERINÄRMEDIZIN:

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein
Landespflege, Umweltgestaltung
Agrarwissenschaften, Lebensmittel und Getränketechnologie
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
Veterinärmedizin allgemein
Vorklinische Veterinärmedizin
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin

INGENIEURWISSENSCHAFTEN:

Ingenieurwissenschaften allgemein
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt
Bergbau, Hüttenwesen
Maschinenbau/Verfahrenstechnik
Elektrotechnik und Verfahrenstechnik
Verkehrstechnik, Nautik
Architektur
Raumplanung
Bauingenieurwesen
Vermessungswesen
Informatik
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT:

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
Bildende Kunst
Gestaltung
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft
Musik, Musikwissenschaft

ZENTRALE EINRICHTUNGEN (ohne klinikspezifische Einrichtungen):

Hochschule insgesamt
Zentrale Hochschulverwaltung
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
Zentralbibliothek
Hochschulrechenzentrum
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen
Soziale Einrichtungen
Übrige Ausbildungseinrichtungen
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER HOCHSCHULKLINIKEN (nur Humanmedizin):

Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste
Soziale Einrichtungen der Kliniken
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken
Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen